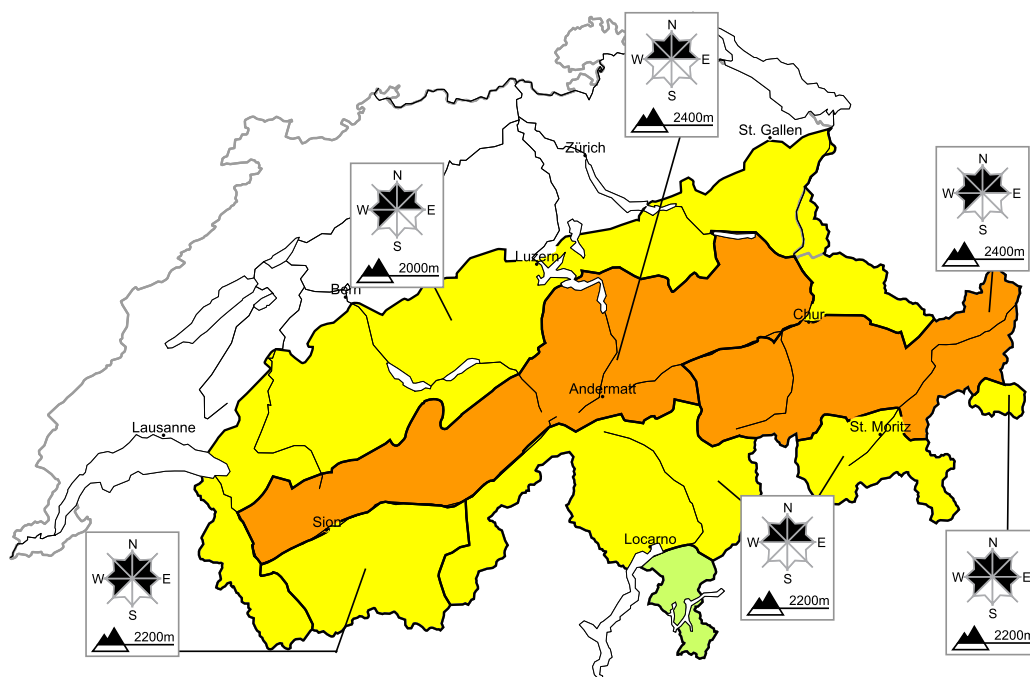


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen

Ausgabe: 8.4.2015, 08:00 / Nächster Update: 8.4.2015, 17:00

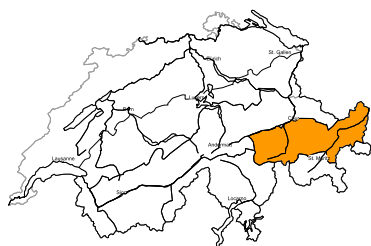
Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.4.2015, 08:00



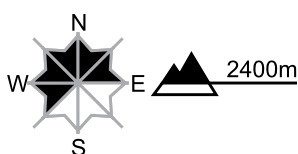
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände sowie an eher schneearmen Stellen. Zudem entstanden teils leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Am Nachmittag sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2600 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

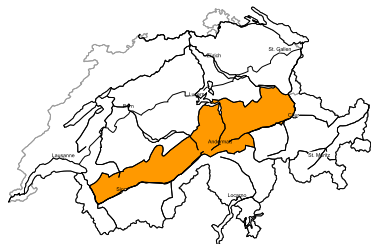
4 gross

5 sehr gross



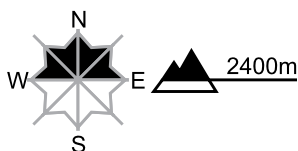
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

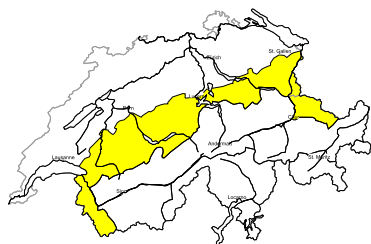
Die frischeren Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden und eine gefährliche Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Am Nachmittag sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2600 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

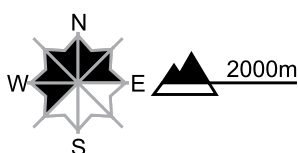
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischeren Trieb Schneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Am Nachmittag sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2600 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

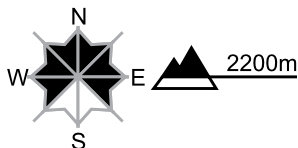
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischeren Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr "erheblich", Stufe 3. Zudem können stellenweise Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Am Nachmittag sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2600 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

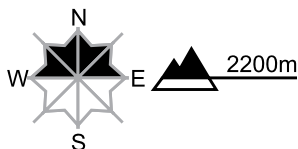
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

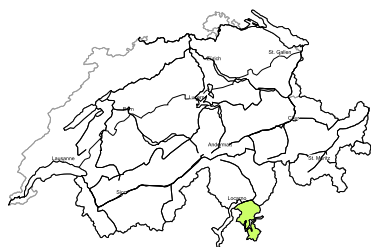
Die frischeren Trieb Schneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie sind für Geübte gut zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Am Nachmittag sind einzelne Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2600 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.4.2015, 17:00

Schneedecke

Vor allem im Hochgebirge und in Kamm- und Passlagen entstanden mit starkem Nordostwind Triebsschneeansammlungen. Diese sind teils noch störanfällig.

Besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens können Lawinen vereinzelt in tiefe Schichten der Schneedecke durchreissen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen in hohen Lagen und sind kaum zu erkennen. In den übrigen Gebieten sind Lawinenauslösungen in tieferen Altschneeschnichten wenig wahrscheinlich, am wenigsten am Alpensüdhang.

Unter dem Neu- und Triebsschnee der vergangenen Tage ist die Schneedecke an Südhängen unterhalb von rund 2800 m, an West- und Osthängen unterhalb von rund 2300 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m durchfeuchtet. Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden die oberflächennahen Schichten im Tagesverlauf zunehmend feucht und dadurch geschwächt.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 7.4.2015

Es war sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Westen und im Süden und -8 °C im Osten

Wind

- nachts oft stark aus nördlichen Richtungen
- tagsüber mässig, auf Ost drehend

Wetter Prognose bis Mittwoch, 8.4.2015

Nach klarer Nacht ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und Süden und -1 °C im Nordosten, am Nachmittag weiter steigend

Wind

in der Höhe mässig aus Nordost

Tendenz bis Freitag, 10.4.2015

Am Donnerstag ist es sonnig. Am Freitag ist es meist sonnig. Im Tagesverlauf gibt es einige Quellwolken. Die Nächte sind klar. Tagsüber ist es sehr mild. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf deutlich an.